

Ein Bergdorf mit Auszeichnung

PLAFFEIEN Die Gemeinde Plaffeien erhielt am Donnerstag eine Auszeichnung von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete, kurz SAB. Dabei wurde die Sensler Gemeinde zusammen mit vier weiteren Berggemeinden als «Jugendfreundliches Bergdorf» ausgezeichnet, wie die Freiburger CVP-Nationalrätin und Präsidentin der SAB, Christine Bulliard-Marbach, sagt. Plaffeien ist die erste Gemeinde im Kanton Freiburg, die eine solche Auszeichnung erhält; diese ist eine Anerkennung für Gemeinden, die sich seit Jahren dafür engagieren, dass ihre Dörfer für Familien, Kinder und Jugendliche attraktiv bleiben, etwa durch die Schaffung von Jugendlokalen und Ausbildungsplätzen. Die Dörfer wirken so der Abwanderung junger Menschen aus Berggebieten langfristig entgegen.

Grund für die Auszeichnung

Besonders das Projekt «Plaffeien23 – As Zentrum für alli» habe den Stein ins Rollen gebracht und die jugendliche Jury überzeugen können, sagt Bulliard. Auch Ammann Otto Lötscher bestätigt dies: «Durch das Projekt Plaffeien23, in dem auch viele Junge aktiv mitwirken, wurde der Wunsch nach mehr Raum für die Jungen aufgegriffen und 2019 mit dem Verein Jukura erweitert.» Dabei handelt es sich um einen Treffpunkt, der Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene im Dorf anbietet und so das bestehende Angebot von Jugendarbeit Senseoberland und der Jubla ergänzt. vk